



Fill & Finish Light

Gebrauchsfertige Füll- und Feinspachtelmasse Leicht

Produktbeschreibung

Zusammensetzung

Fill & Finish Light besteht aus Calciumcarbonat sowie weiteren Füllstoffen, Additiven und Bindemitteln. Durch die Leichtformulierung bietet die Spachtelmasse bei der Verarbeitung einen sehr deutlichen Reichweitenvorteil (ca. 35 %).

Füll- und Feinspachtel Typ 3A nach EN 13963.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13963 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Lagerung

Vor Frost, höheren Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Bei Raumtemperatur mind. 12 Monate lagerfähig.

Eigenschaften und Mehrwert

- Brandverhaltensklasse A2-s1,d0
- Keine Anmisch- und Reifezeiten
- Geschmeidige Konsistenz
- Sehr leicht verarbeitbar
- Für Rollenauftrag geeignet
- Verdünnt mit Airlessgeräten spritzfähig
- Hohe Ergiebigkeit
- Sehr leicht schleifbar
- Qualitätsstufen Q1 bis Q4
- Gutes Haftvermögen

Anwendungsbereich

Fill & Finish Light ist eine gebrauchsfertige, lufttrocknende Allzweckspachtelmasse. Im Innenbereich kann Fill & Finish Light auf folgenden Untergründen verwendet werden:

- Zur Fugenverspachtelung von Gipsplatten mit Längskantenausbildung AK und HRAK in Qualitätsstufen Q1 und Q2 (in Verbindung mit Papier- oder Glasfaser-Fugendeckstreifen)
- Zum vollflächigen Spachteln von Gipsplatten in Qualitätsstufen Q3 und Q4.
- Als Glättspachtel in der Renovierung vor der Tapezierung oder Farbbeschichtung auf Gips- oder Kalkzementputzen.

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Fill & Finish Light eignet sich zum Überspachteln von stark saugenden Untergründen (z. B. Beton, Porenbeton), saugenden Untergründen (z. B. Gips- und Gipsfaserplatten), schwach saugenden Untergründen (z. B. Dispersionsanstrichen, Glasgewebetapeten) und nicht saugenden Untergründen (z. B. Latexfarben, Fliesen).

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, fest, eben und sauber sein. Vorhandene Trennmittel, z. B. Kleister oder Makulatur, entfernen. Gipsplatten müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und im Fugenbereich staubfrei sein. Größere Fehlstellen mit Knauf Fugenfüller, Gelbband oder Uniflott füllen. Vorgefüllte Fugenbereiche müssen durchgetrocknet und bereits gut an die Plattenfläche angeglichen sein. Bei der Verwendung von Fill & Finish Light auf nicht saugenden Untergründen (z. B. Latexfarben, Fliesen) Probespachtelungen zur Haftprüfung durchführen. Bei Bedarf Fliesen mit Knauf Spezialhaftgrund vorgrundieren.

Anmachen

Material gut durchrühren und mit max. 1 l Wasser je 20 kg Eimer verdünnen (z. B. für das Spritzen mit geeigneter Airlesspumpe).

Materialbedarf und Verbrauch

Fill & Finish Light	Verbrauch kg/m ²
Qualitätsstufe Q1 Fugen füllen (Kante AK oder HRAK)	0,2
Qualitätsstufe Q2 Fugenfinish	0,1
Vollflächiges Überspachteln je mm Schichtdicke	1,20

Alle Angaben sind Zirka-Werte und können je nach Untergrund abweichen. Genauen Verbrauch am Objekt ermitteln.

Lieferprogramm

Produkt	Variante	Verpackungseinheit je Palette	Artikelnummer	EAN
Fill & Finish Light	20 kg Eimer	33	00104690	81099018022
	4 kg Eimer	120	00715504	5901793359403



Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe www.knauf.com

Knauf Kundenservice

- ▶ Tel.: 050 567 567
- ▶ kundenservice@knauf.com
- ▶ www.knauf.com

Knauf Gesellschaft m.b.H., Knaufstraße 1, 8940 Weißenbach/Liezen, Büro: Strobachgasse 6, 1050 Wien

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

Maschinen und Werkzeuge

Werkzeuge: Schweizer Traufel, Glättkelle, Schraubgriffspachtel oder Flächenspachtel.

Fugenverspachtelung von Gipsplatten mit Längskanten AK und HRAK

Fugen füllen, Knauf Papier- oder Glasfaser-Fugendeckstreifen einlegen und mit der Spachtel eindrücken. Vor Auftrag der nächsten Spachtelschicht muss die vorhergehende erhärtet bzw. trocken sein. Befestigungsmittel ebenfalls spachteln.

Trocknungszeit

Angemachtes Material erhärtet durch Trocknung, abhängig von der Umgebungstemperatur, Untergrundtemperatur und Luftfeuchte Trocknungszeit 24 bis 48 Stunden.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Material-, Untergrund- und Lufttemperatur dürfen bei der Verarbeitung und bis zur vollständigen Trocknung +10 °C nicht unterschreiten.

Hinweise

- Fill & Finish Light nicht mit anderen Materialien mischen.
- Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Bei Rollenauftrag eine langflorige Walze verwenden, die gut in den Eimer eingetaucht werden kann.

Beschichtungen und Bekleidungen

Vor der weiteren Beschichtung und Bekleidung (Tapezierung) sind Gipsplattenoberflächen immer vorzubehandeln und zu grundieren.

Nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten sowie dem Auftragen von Kunstharz- und Celluloseputzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.